



Projekt Pag-asa: Hoffnung für Straßenkinder in Manila

Gemeinsam mit der Organisation PRO-FIL ist es uns ein Herzensanliegen, Menschen, die in Manila an und unter der Armutsgrenze leben, ihre von Gott gegebene Würde aufzuzeigen. Nachdem wir nun seit vielen Jahren gemeinsam mit PRO-FIL durch Nachhilfezentren Kinder aus Armenvierteln in ihrer schulischen Ausbildung unterstützen, möchten wir nun ein zusätzliches Projekt starten. So wollen wir Kinder - und mit ihnen hoffentlich auch ihre Familien - erreichen, die überwiegend auf der Straße leben und meist völlig auf sich selbst gestellt sind.

Ihnen wollen wir eine Anlaufstelle bieten, in der sie einen sicheren Ort finden und die Möglichkeit haben zu duschen, schlafen, spielen und etwas zu essen. Hier wird es Ansprechpartner geben, die mit ihnen sprechen und schulische

Ausbildung anbahnen. Wir wollen versuchen, diese Kids wieder in ihre Familien zu integrieren oder - wenn nötig - an Stellen zu vermitteln, wo sie mit Würde leben und lernen können. Wir wollen mit ihnen über den Gott der Bibel im Gespräch sein und sie einladen, diesen lebendigen und sie liebenden Gott kennen zu lernen.



Wiebke Schmidt-Holzhüter
ist Missionarin in Manila,
Philippinen

Lesen Sie aus der weltweiten Mission in unserem Magazin *move*. zur-am.de/move

Bleiben Sie mit uns in Kontakt und abonnieren Sie unsere Veröffentlichungen:

zur-am.de/abo

